

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur,
Veranstaltungswesen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.12.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Ort, Raum:	Treffpunkt: Herrenwald Arena, Herrenwaldstraße, 35260 Stadtallendorf anschließend Sitzungssaal der Stadtverordneten- versammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies
Herr Bernd Weitzel
Frau Sabine Behler
Herr Manfred Dönges
Herr Ottmar Freidhof
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr Walter Mengel
Herr Reinhard Paul
Herr Thomas Seinsoth
Herr Stefan Weitzel

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse
Herr Klaus Ryborsch

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker
Herr Frank Drescher

Vertreter für Herrn Bürgermeister Christian Somogyi

Von der Verwaltung:

Herr Reiner Bremer
Frau Susanne Fritsch
Herr Christoph Grimmel
Herr Sebastian Habura
Herr Daniel Witt

Schriftführer:

Frau Marianne Bulach

Gäste:

Herr Berthold Littich
Herr Helmut Weber

Entschuldigt fehlen:

Herr Mario Huhn
Herr Winand Koch
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ
- 3 Nutzungskonzept Herrenwald Arena
- 4 Weiterführung der Sing- und Musikschule
- 5 Verlängerung Vertrag Bärenbote
Vorlage: FB2/2025/0001/1
Beschlüsse
- 6 Nutzungskonzept Erweiterung DIZ
Vorlage: FB2/2025/0002
- 7 Beratung von eingegangenen Anträgen
Kenntnisnahmen
- 8 Unterhaltung der Ballsporthalle; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion
vom 21.10.2025 (eingegangen am 21.10.2025)
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Vor der Fachausschusssitzung wurde die Herrenwald Arena bei einem Ortstermin durch die Verantwortlichen der Verwaltung in Funktion den Fachausschussmitgliedern gezeigt. Nach der Besichtigung der Herrenwald Arena erfolgt die offizielle Eröffnung und Begrüßung im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung.

Der Vorsitzende begrüßt den Ersten Stadtrat Otmar Bonacker und die städtischen Mitarbeiter. Außerdem begrüßt er Stadtverordnetenvorsteherin Schaub sowie die Magistratsmitglieder Herrn Drescher, Herrn Weber und Herrn Littich.

Die Einladung ist allen form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Vorsitzende schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor.
Der Tagesordnungspunkt (TOP) Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ wird auch auf Vorschlag von dem Vortragenden Michael Goetz zurückgestellt.
Die TOPs Nutzungskonzept der Herrenwald Arena sowie die Weiterführung der Sing- und Musikschule werden vorgezogen.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Zu 2 Vorstellung Aktivitäten des Fördervereins DIZ

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu 3 Nutzungskonzept Herrenwald Arena

Frau Fritsch stellt die Präsentation zum Nutzungskonzept der Herrenwald Arena vor. Daniel Witt erläutert die Online-Buchung.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Stv. Goetz wundert sich über die hohen Eintrittspreise der Herrenwald Arena. Er stellt die Frage, wie ein nicht vereinsgebundener Jugendlicher den Eintritt bezahlen soll. Herr Bremer erläutert, dass der günstigste Mietpreis in Deutschland angeboten wird und dass nicht vereinsgebundene Kinder und Jugendliche den Zugang zur Herrenwald Arena kostenneutral erhalten.

Herr Stv. Hesse spricht sich für ein Ganztagsangebot als Erweiterung von Schultarifen aus.

Es ist eindrucksvoll, was alles in der Halle angeboten werden kann, so Herr Stv. Hesse. Er erwähnt jedoch, dass es keine Möglichkeit gibt, private Sachen unterzubringen. Sein Vorschlag wäre ggf. Schließfächer zu organisieren.

Frau Fritsch erwähnt, dass der bisherige Schultarif auf Erfahrungswerte von anderen Städten beruht. Der Vorschlag bezüglich der Organisation Schließfächer wird geprüft.

Herr Habura gibt an, dass bereits zwei Schulen bezüglich der Zeiten angefragt wurden.

Frau Fritsch stellt die Präsentation zum Nutzungskonzept der Herrenwald Arena vor. Daniel Witt erläutert die Online-Buchung.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Stv. Goetz wundert sich über die hohen Eintrittspreise der Herrenwald Arena. Er stellt die Frage, wie ein nicht vereinsgebundener Jugendlicher den Eintritt bezahlen soll. Herr Bremer erläutert, dass der günstigste Mietpreis in Deutschland angeboten wird und dass nicht vereinsgebundene Kinder und Jugendliche den Zugang zur Herrenwald Arena kostenneutral erhalten.

Herr Stv. Hesse spricht sich für ein Ganztagsangebot als Erweiterung von Schultarifen aus.

Es ist eindrucksvoll, was alles in der Halle angeboten werden kann, so Herr Stv. Hesse. Er erwähnt jedoch, dass es keine Möglichkeit gibt, private Sachen unterzubringen. Sein Vorschlag wäre ggf. Schließfächer zu organisieren.

Frau Fritsch erwähnt, dass der bisherige Schultarif auf Erfahrungswerte von anderen Städten beruht. Der Vorschlag bezüglich der Organisation Schließfächer wird geprüft.

Herr Habura gibt an, dass bereits zwei Schulen bezüglich der Zeiten angefragt wurden.

Herr Stv. Seinsoth ist der Meinung, dass das das Zahlungssystem bei der Online-Buchung geprüft werden soll. Er schlägt vor, die Buchungen über das System der deutschen Kreditwirtschaft („Wero“) abrechnen zu lassen bzw. es mitaufzunehmen. Außerdem möchte er wissen, wie es mit den Sponsoren aussieht.

Frau Fritsch teilt mit, dass die Herrenwald Arena durch die Förderung der Sozialen Stadt keinen Gewinn erzielen darf. Mögliche Sponsoren könnten allerdings als Stellschraube fungieren, wenn die laufenden Kosten zu hoch werden. Das sieht man nach einem Betrieb von mindestens einem Jahr, so Frau

Fritsch.

Die Arena ist seit vier Wochen im Betrieb, so Herr Stv. B. Weitzel. Im Frühjahr können dann erste Schlüsse aus der Nutzung gezogen werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen der Präsentation über das Nutzungskonzept der Herrenwald Arena zu.

Frau Fritsch teilt mit, dass die Herrenwald Arena durch die Förderung der Sozialen Stadt keinen Gewinn erzielen darf. Mögliche Sponsoren könnten allerdings als Stellschraube fungieren, wenn die laufenden Kosten zu hoch werden. Das sieht man nach einem Betrieb von mindestens einem Jahr, so Frau Fritsch.

Die Arena ist seit vier Wochen im Betrieb, so Herr Stv. B. Weitzel. Im Frühjahr können dann erste Schlüsse aus der Nutzung gezogen werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen der Präsentation über das Nutzungskonzept der Herrenwald Arena zu.

Zu 4 Weiterführung der Sing- und Musikschule

Der Vorsitzende gibt das Wort an die Geschäftsführung Tobias Gies. Dieser skizziert kurz die kritische Lage und bittet um eine Stellungnahme der Stadt.

Erster Stadtrat Bonacker betrachtet die Sing- und Musikschule als Alleinstellungsmerkmal der Region. Die Politik muss nun entscheiden, wie verfahren wird, wenn die Musikschule in einen Verein übergeht. Die Schule erhielt jährlich 69 Euro pro Schüler. Zuletzt waren das 27.600 Euro Zuschuss. Während für jeden Schüler der Sing- und Musikschule 69 Euro gewährt werden, sind für andere Vereine pro jugendlichem Mitglied 15 Euro vorgesehen. Dieses könnten andere Vereine als ungerecht empfinden und sie dazu veranlassen, ebenfalls den höheren Betrag zu fordern. Die anderen Städte, aus denen die Schüler der Sing- und Musikschule stammen, wollen sich an diesem Zuschuss nicht beteiligen.

Herr Tobias Gies erwähnt, dass zum 01.01. die Sing- und Musikschule in ein Musikschulverein umgewandelt wird. Im ersten Quartal müsste geschaut werden, wie es mit den Finanzen aussieht. Er gibt zudem an, dass die Ev. Sing- und Musikschule keine städtischen Einrichtungen nutzt, während andere Vereine dies regelmäßig tun.

Den Vereinsvergleich empfindet Herr Tobias Gies für sinnvoll. Jedoch soll dies keinen normalen Verein darstellen, sondern einen Mantel für eine Bildungseinrichtung sein.

Stadtverordnetenvorsteherin Schaub findet gut, dass darüber im Fachausschuss II gesprochen wird.

Verein, ist nicht gleich Verein, so Herr Stv. Goetz. Eine Musikschule ist was Besonderes für unsere Stadt. Menschen aus umliegenden Kommunen kommen ihretwegen nach Stadtallendorf. Außerdem bittet Herr Stv. Goetz um eine Auflistung, die zeigt, welche freien Träger ebenfalls von der Stadt unterstützt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann so eine Auflistung nicht im Fachausschuss veröffentlicht werden.

Herr Stv. Seinsoth erkundigt sich nach den bisherigen Einnahmequellen. Herr Tobias Gies erklärt, dass 50% der Unterrichtsgebühren als Einnahmen dienen. Der Rest stammt aus öffentlicher Förderung sowie Spenden.

Herr Stv. Hesse sieht diese Entscheidung als Aufgabe des Magistrats. Der Magistrat könnte prüfen, ob es einen Zuschuss gibt und dies an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung geben.

Herr Stv. Paul gibt den Hinweis, dass sich die Musikschule mit der Volkshochschule bezüglich einer Finanzierung vergleichen könnte.

Herr Stv. Ryborsch erwartet einen Lösungsvorschlag, der die Existenz der Musikschule garantiert, wobei die schwierige Haushaltslage berücksichtigt werden soll.

Zu 5 Verlängerung Vertrag Bärenbote
Vorlage: FB2/2025/0001/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Vertrag mit der Hitzeroth Druck + Medien GmbH & Co KG., welche mit der Erstellung des Bärenbote beauftragt ist, soll um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich, unverändert zum Vorjahr, auf 2.310 Euro (zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer) pro Woche.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 6 Nutzungskonzept Erweiterung DIZ
Vorlage: FB2/2025/0002**

Herr Grimmel erläutert in Kürze das Nutzungskonzept. Das beigefügte Nutzungskonzept, dass durch Entscheidung des Magistrats in veränderter Form dem Fachausschuss vorgelegt wurde, wird für die Erweiterung des DIZ beschlossen.

Beschluss:

Das beigefügte Nutzungskonzept für die Erweiterung des DIZ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
 2 Enthaltungen

Zu 7 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 8 Unterhaltung der Ballsporthalle; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-
Fraktion vom 21.10.2025 (eingegangen am 21.10.2025)**

Herr Stv. Dönges möchte eine einheitliche Namensgebung der Halle. Es wird sich auf die Bezeichnung „Herrenwald Arena“ geeinigt.

Zu 9 Beschlusskontrolle

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte aus Verbandsversammlungen vor.

Zu 11 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 12 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

**Fabian Gies
Vorsitzender**

**Marianne Bulach
Schriftführerin**